

Als Reaktion auf die Veröffentlichung des Missbrauchsgutachten in München und der damit verbundenen Kirchenaustrittswelle im Süden Deutschlands ist die Idee entstanden, freitags besonders im Anliegen für die vielen Missbrauchsoffer in Kirche und Gesellschaft, für die Aufarbeitung und für eine Reform der Kirche von innen her zu fasten und zu beten. Vorletzte Woche Sonntag kam in der zweiten Lesung der Text mit dem Leib und den vielen Gliedern. Und da hieß es, wenn ein Glied am Leib Christi leidet, leidet der ganze Leib mit. Das merken wir - zumindest in diesem Teil Deutschlands gerade sehr, wie Mitleiden funktioniert. Wir denken uns: wenn das mit dem Leiden so funktioniert, muss das mit dem Heilen doch auch so funktionieren. Daher wollen wir den Anfang machen und stellvertretend für den ganzen Leib in diesem Anliegen freitags Fasten und Beten.

Momentan beschränkt sich die Initiative auf eine Hand voll Theologiestudenten in Eichstätt und einen Gebetskreis im Erzbistum München. Wir wollen aber versuchen, in der Fastenzeit ein deutschlandweites Gebetsnetzwerk zu spannen, das freitags in diesen Anliegen betet. Dafür kontaktieren wir gerade verschiedene Initiativen innerhalb der deutschen Kirche, die als Multiplikatoren sich die Idee zu eigen machen können und so dazu beitragen, dass das Anliegen viele Menschen erreicht, sich kleine oder auch größere Gebetsgruppen zusammenfinden. Einige haben schon ihr Gebet und ihre Unterstützung zugesagt, Tendenz steigend.

Im Anhang unten finden Sie eine Zusammenfassung unserer grundlegenden Gedanken.

Wir haben inzwischen schon fast 30 geistliche Initiativen und Gruppen und über persönliche Kontakte auch einige Ordensgemeinschaften angeschrieben und auch schon viel positive Rückmeldung bekommen. Ich bin davon überzeugt wir dürfen grad zusehen, wie Gott etwas ganz Großes wirkt :)

Bitte begleiten Sie uns im Gebet für dieses Anliegen und helfen Sie mit, dass ein deutschlandweites Netzwerk entstehen kann.

Meike Mehlert, Theologiestudentin in Eichstätt

### **Anhang Fastenaktion**

Gemeinsames Gebet und Fastenopfer für die Aufarbeitung des Missbrauchs in der kath. Kirche und eine Reform der Kirche von innen

*„Denn wie der Leib einer ist, doch viele Glieder hat, alle Glieder des Leibes aber, obgleich es viele sind, einen einzigen Leib bilden: So ist es auch mit Christus. Durch den einen Geist wurden wir in der Taufe alle in einen einzigen Leib aufgenommen, Juden und Griechen, Sklaven und Freie; und alle wurden wir mit dem einen Geist getränkt. Auch der Leib besteht nicht nur aus einem Glied, sondern aus vielen Gliedern.*

*Wenn darum ein Glied leidet, leiden alle Glieder mit; wenn ein Glied geehrt wird, freuen sich alle Glieder mit. Ihr aber seid der Leib Christi und jeder Einzelne ist ein Glied an ihm.“*

(1 Kor 12,12-14.26-27)

Die Aufarbeitung des sexuellen Missbrauchs durch kirchliche Mitarbeiter und in kirchlichen Einrichtungen hat seit der Veröffentlichung des neuen Missbrauchsgutachtens im Januar die Gesellschaft und die Kirche stark erschüttert. Das Leid vieler Betroffener und die Last der fatalen Fehlentscheidungen von verantwortlicher Stelle und persönlichem Versagen stehen

uns deutlich vor Augen. Die Kirche als Leib Christi leidet unter der Sünde einiger ihrer Glieder.

Viele Gläubige stehen vor der Frage, ob und wie man sich gerade jetzt noch weiterhin als Teil der katholischen Kirche verstehen kann und ob es nicht besser ist zu gehen. Viele sind gegangen.

Jedem ist klar, dass das Leid so vieler Menschen nicht ohne Folgen bleiben darf und es einen Prozess der Erneuerung braucht. Als Christen verstehen wir uns von Gott in die Gemeinschaft der Kirche gerufen. Wir sind im Glauben vereint. Jesus Christus ist der Grund, auf dem wir stehen, der uns zusammengeführt hat und für den Aufbau seines Reiches in den Dienst nimmt.

Wahre Erneuerung der Kirche kann daher nicht aus eigener Kraft geschehen, sondern nur auf der Basis von Gebet und Umkehr.

Wir möchten den Anfang machen und als Glieder am Leib Christi stellvertretend für den ganzen Leib den Heilungsprozess beginnen.

Daher rufen wir dazu auf, in dieser Fastenzeit gerade an den Freitagen in diesem Anliegen zu beten, zu fasten und Buße zu tun für die begangenen Sünden in unserer Kirche.

Beten wir für die Opfer von Missbrauch und sexualisierter Gewalt, in der Gesellschaft und in der Kirche.

Beten wir für alle, die Verantwortung tragen und mit der Aufgabe der Aufarbeitung betraut sind.

Beten wir für alle, die schweigen und beten wir für alle, die den Mut gefunden haben zu sprechen.

Beten wir um eine Erneuerung der Kirche im Sinne einer Umkehr und Hinwendung zu Gott.

## **konkrete Vorschläge**

### **Fasten**

Das Fasten ist eine Übung des Verzichts. Es ist ein Opfer im Sinne einer geplanten Übung, einer Art spirituellem Training, was uns darauf vorbereitet uns Gott ganz zur Verfügung zu stellen und ihm – ungeachtet eigener Präferenzen und Bequemlichkeiten – in unsrem Nächsten zu dienen.

Neben einer bewussten Einschränkung von Bedürfnissen oder Gewohnheiten sind Taten der Nächstenliebe und das Almosengeben wertvolle Bestandteile eines Fastenopfers.

### **Gebet**

Im Gebet stehen wir vereint und stellvertretend für den ganzen Leib der Kirche vor Gott. Es kann helfen, kleine Gruppen zu bilden, um freitags gemeinsam für die Aufklärung des Missbrauchs und eine Erneuerung der Kirche zu beten.

Der Rosenkranz, Kreuzwegandachten, die Heilige Schrift – besonders die Psalmen - oder auch Litaneien können Grundlage des Gebetes sein. Auf den Seiten der Deutschen Bischofskonferenz kann man Vorschläge für eine gemeinsame Andacht und formulierte Gebete finden:

<https://www.dbk.de/themen/sexualisierte-gewalt-und-praevention/gebetstag>

Ablaufvorschlag für gemeinsames Gebet

- Kreuzzeichen
- freies fürbittendes Gebet für die Aufklärung des Missbrauchs und eine Erneuerung der Kirche
- Lesen eines Schriftwortes
- Stille
- Ein Gesätz des Rosenkranzes/ Litanei / Barmherzigkeitsrosenkranz/ Kreuzwegandacht
- Gebet vom Gebetstag für Betroffene sexuellen Missbrauchs und Gewalt  
[https://www.dbk.de/fileadmin/redaktion/diverse\\_downloads/dossiers\\_2020/08-Gebetstag\\_fuer-Betroffene-sex-Missbrauchs-Gebet-von-Sabine-Hesse.pdf](https://www.dbk.de/fileadmin/redaktion/diverse_downloads/dossiers_2020/08-Gebetstag_fuer-Betroffene-sex-Missbrauchs-Gebet-von-Sabine-Hesse.pdf)
- Segensbitte und Kreuzzeichen

### **Sichtbarkeit in den sozialen Medien**

Um das unsichtbare Gebetsnetz zumindest in Spurenelementen sichtbar zu machen schlagen wir die verbindenden Hashtags **#Gebetsnetz**, **#GeistlicheErneuerung** und **#freitagsfasten** vor.